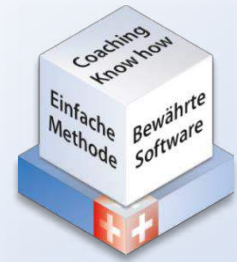




# Optimales IMS naturrein

## Einfach und darum genial – wie die Natur!



Die in der Schweiz entwickelte effiziente und einfach anwendbare F.E.E.<sup>®</sup>-Methode gewinnt ihre Erkenntnisse direkt aus der Natur. Aufgrund ihrer universal gültigen Bausteine und Erkenntnisse eignet sie sich für die weltweite Anwendung in jeder Branche.

### F.E.E.<sup>®</sup>-Methode praxisbewährt

Das betriebswirtschaftliche «Werkzeug», welches in diesem Artikel vorgestellt und erläutert wird, ist in der Schweiz entwickelt und in den letzten Jahren in über 500 Firmen und Organisationen erfolgreiche eingeführt worden.

Es handelt sich um einen Ansatz, welcher sich auf gemeinsame Merkmale jeder Organisation bezieht und daher allgemeingültig ist. Im Zentrum steht der Grundbaustein «Fraktal».

### Die Kernelemente der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode

Der Grundbaustein der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode ist der Natur entlehnt. Es ist das Fraktal.

Der Ausdruck «Fraktal» – von den Mathematikern so benannt – bedeutet, dass jedes grössere Gebilde auf einem einfachen Grundmuster basiert, d. h. aufbaut und mehrmals wiederholt wird. Die abgebildeten «Y» (siehe Bild unten) sind nichts anderes als Astgabeln. Ein Baum besteht aus einer Vielzahl von Verzweigungen, welche sich durch Grösse, Winkel und Lage unterscheiden. Das Ganze ist ein Bauprinzip und beliebig erweiterbar.



Die Einsicht bei der Entwicklung der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode lautete: Unternehmen sind dann erfolgreich, wenn sie über eine optimale Struktur und über ebensolche Abläufe verfügen. Darum werden alle Prozesse durch «Fraktale» dargestellt. Das «F» in F.E.E. steht daher für «Fraktal». Die vollständige Abkürzung (F.E.E.) bedeutet:

#### Fraktal – Effizient – Einfach

Genau das lebt die FEE-Consult AG zusammen mit ihren Kunden in der Praxis.

### Was ist Qualität?

Ausgangspunkt der Überlegungen ist stets der Begriff «Qualität». Die praktisch unbestrittene Definition lautet:

**«Qualität heisst schlicht und einfach:  
Anforderungen oder Bedürfnisse erfüllen.»**

Für den F.E.E.<sup>®</sup>-Ansatz ist der Umkehrschluss wichtig:

**«Wer auf eine Fragestellung Qualität liefern will,  
muss zuerst die Anforderungen kennen.»**

Oder anders gefragt:

**«Wie müsste es sein, dass es gut wäre?»**

Zunächst muss man sich über die Hauptanforderungen an ein integrierte Management-System (IMS) klar werden und diese als verbindliche Vorgaben festschreiben.

### Ein integrierte Management-System soll

- die **Effizienz** steigern
- die **Konkurrenzfähigkeit** erhöhen
- **einfach** und verständlich sein
- eine **sichere** Systempflege ermöglichen
- auf allen Stufen und Bereichen **gelebt** werden
- **selbstkontrollierend** sein
- die **Eigenverantwortung** steigern
- die ständige **Verbesserung** unterstützen
- jederzeit **zertifizierbar** gemäss gewünschten Normen sein.

Die erwähnten Anforderungen führten zur Entstehung der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode.

Wenn mit der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode Organisations- und Führungsfragen angegangen werden, stellt sich immer die Frage nach den geltenden Anforderungen und deren vollständigen Beschreibung. Daraus werden die für den Unternehmenserfolg wichtigen Größen, u.a. die Ziele, abgeleitet, sodass diejenigen, welche die Ausführung vornehmen, über die notwendigen Kenntnisse und Unterlagen verfügen.

Wer Ziele zu erfüllen hat, wird gleichzeitig darüber informiert, nach welchen Qualitätsdaten seine Leistungen bemessen werden. Es kommt zu einem festgelegten Führungskreislauf.



Die Erfüllung von Aufgaben steht im Mittelpunkt jeder Organisation.

Eine umfassende und inhaltlich sorgfältige Abklärung der sich stellenden Anforderungen geht der Ausführung voraus. Praktisch gleichzeitig werden die zu messenden Qualitätsdaten (Q-Daten) festgelegt. Diese beiden Schritte sind «Führungsarbeit».

Die Festlegung der Ausführung der Arbeiten – der dritte Schritt – wird möglichst flexibel und unter Einbezug der Mitarbeitenden vorgenommen.

Wenn einmal der Prozess abläuft, stellt sich wiederkehrend die Frage: IST = SOLL? Bei Abweichungen wird der Verbesserungsprozess „unverzichtbar“ eingeleitet.

### Effizient

Wer die Anforderungen gründlich erarbeitet hat, kann daraus die Ziele ableiten und die Massnahmen festlegen, welche genau auf die Erfordernisse der Organisation abgestimmt sind. Die richtige Arbeit wird richtig gemacht. Auch auf diesem Weg begleitet Sie die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode mit ihrer einfach zu verstehenden Systematik.

### Einfach

Die Denkweise und die Vorgehensart ist bei der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode bei allen organisatorischen, prozessorientierten und führungs-mässigen Fragen dieselbe. Alle Mitarbeitenden kommunizieren ab dem Zeitpunkt, wo der Denkansatz der Methode begriffen und verinnerlicht ist, einheitlich. Dies führt zu erheblichen Zeitgewinnen und einer Reduktion von Missverständnissen.

### Umfassend

Ein wichtiges Element für die in der Praxis eingeführten integralen F.E.E.<sup>®</sup>-Managementsysteme bildet in der Regel die Norm ISO 9001:2015. Auf dieser Grundlage lassen sich die verschiedenen weiteren Systeme wie Umweltmanagement, Arbeitssicherheit,

Branchenanforderungen, etc. auf elegante und nutzbringende Weise integrieren. Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode eignet sich ebenso zur Integration von Evaluationssystemen jedwelcher Art wie z.B. ecovadis, EFQM, Q2E, EduQua, etc.

## Prozessorientiertes Führungsmodell

Die erfolgreiche Unternehmensführung erfordert vom Management klare Vorstellungen der anzustrebenden Ziele und der zu ihrer Erreichung erforderlichen Mittel.

Die Norm ISO 9001:2015 ist ein anerkanntes Instrument, um diese Anforderungen umzusetzen. Ein Prozessmodell aufgebaut nach den Normenkapiteln ist in der Umsetzung sehr anspruchsvoll und führt leider oft zu folgendem Resultat: Das Managementsystem entspricht zwar den Normanforderungen, aber das Unternehmen lebt dieses System im Alltag nicht.

Der Grund: Die Beschreibungen sind zu komplex und die Dokumentation ist zu aufwendig.

Das Problem liegt in der Umsetzung der Normanforderungen. Dementsprechend fehlt der umfassende Nutzen und viele Organisationen «leben» das System eher als Zwang oder aus Imagegründen. Nach einer gewissen Zeit verzichten viele auf das einmal eingeführte.

## Integriertes F.E.E.<sup>®</sup>-Managementsystem als Basis

Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode hilft bei der Umsetzung jeder Norm.

Sie bietet eine zukunftsorientierte und umfassende Grundlage zur Integration der für Ihre Firma wichtige Normen im Bereich Qualitäts- & Umweltmanagement sowie Arbeitssicherheit.

Der fraktale, bausteinartige Ansatz eignet sich zudem hervorragend, weitere Themen in das F.E.E.<sup>®</sup>-Managementsystem zu integrieren. So z.B. die ISO-Norm: ISO 27001:2005 zur Informationssicherheit. Natürlich ist die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode auch hilfreich bei der Implementierung und Sicherstellung weiterer Branchenanforderungen und Gesetzen.

## Mehr Informationssicherheit dank der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode

Die Informationssicherheit fordert, nicht nur Informationen eines Unternehmens verfügbar zu halten und zu schützen, sondern sämtliche Unternehmenswerte – vom Know-how bis hin zu technischen Geräten.

### Ziele der Informationssicherheit

- Verstärkung des Vertrauens von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern durch belegbare Informationssicherheit, bestätigt durch eine unabhängige Instanz.
- Fehlerhäufigkeit und Störungsdauer und die damit verbundenen Kosten werden signifikant reduziert sowie präventiv Schäden verhindert
- Risiken im eigenen Unternehmen werden reduziert, unter anderem durch den bewussten Umgang und das frühzeitige Erkennen von potenziellen Risiken
- Sicherheit als integraler Bestandteil der Geschäftsprozesse; dadurch schnellere Reaktion auf Veränderungen im Unternehmensumfeld

Gemäss der bisherigen F.E.E.<sup>®</sup>-Philosophie kann die Informationssicherheit (nach ISO 27001) optimal in das bewährte F.E.E.<sup>®</sup>-Managementsystem eingebunden werden.

Qualität	Umwelt	Arbeits-Sicherheit	Informations-Sicherheit	Internes Kontrollsystem	Andere, künftige Anforderungen
ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	ISO 27001	IKS	Weitere Normen, EFQM, EduQua, ecovadis, FSC, etc.
<b>Integrales F.E.E.<sup>®</sup>-Management-System</b>					

## Die Softwarelösung zur F.E.E.<sup>®</sup>-Methode

Eine Methode ist nur so gut, wie sie sich in der Praxis bewährt. Sofern sie leicht, bequem und benutzerfreundlich ist, findet sie bei den Anwendern die notwendige Akzeptanz. Diese ist für den wirklichen Lernerfolg und die Umsetzung des Managementsystems entscheidend.

Für die praktische Umsetzung steht die eigens entwickelte Software winF.E.E.<sup>®</sup> zur Verfügung. Sie ist perfekt auf die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode ausgerichtet und basiert auf den bekannten MS Office Funktionen. Sie beinhaltet die ganze Dokumentenverwaltung, ermöglicht eine einfache elektronische Ablage und hat ein spezielles «Tool» für die Handhabung der laufenden Verbesserungsprozesse.

Die **FEE-Consult AG** mit ihrer über 25-jährigen Erfahrung ist eine erfolgreiche Schweizer Unternehmensberatungsfirma für integrierte Managementsysteme (IMS).

Wir bauen hochwirksame IMS bei unseren Kunden auf – dank fachkompetenten Partnern, persönlicher Beratung und Coaching sowie der Kombination unserer systematischen Vorgehensweise, der wirkungsvollen F.E.E.<sup>®</sup>-Methode und der benutzerfreundlichen Software winF.E.E.<sup>®</sup>.

Kurz: Die FEE-Consult AG unterstützt Sie ganz gezielt bei der effizienten Entwicklung und erfolgreichen Umsetzung von Ihrer Vision, Unternehmenskultur und gelebten Prozessen.

Ganz nach dem Motto: **Wir stärken Stärken!**

## Zusammenfassung

### Zentraler Nutzen der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode

Das prozessorientierte Führungsmodell der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode steigert den Ertrag und erfüllt die Kundenanforderungen wirksam.

### Auch für Ihre Organisation

Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode hat sich in über 500 Organisationen und in mehr als 20 verschiedenen Branchen bewährt. Sie eignet sich in gleichem Masse für Profit- und Non-Profitorganisationen.

### Paul N. Burch

Verwaltungsratspräsident,  
Mitgründer und seit über  
25 Jahren Seniorpartner der  
FEE-Consult AG



### FEE-Consult AG

www.fee-consult.ch | info@fee-consult.ch

## Prozessorientierte Führungs- und Organisationssysteme: Wirkungsvoll dank der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode.

**(F)raktal:** Das Fraktal ist der Prozessbaustein der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode. Der Natur entlehnt, lässt er sich beliebig skalieren. Alle Organisationen lassen sich in dieser Weise darstellen.

Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode ist branchenunabhängig, universell einsetzbar und seit über 25 Jahren erfolgreich im Einsatz in mittlerweile über 500 Organisationen.

**(E)ffizient:** Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode eliminiert Leerläufe und systemische Fehler aller Art. Anforderungen an Prozesse werden umfassend definiert und anschliessend die Qualitätsdaten als Prozessmessgrössen festgelegt. Die Definition der Prozessausführung erfolgt flexibel, zusammen mit den Mitarbeitenden. Das bedeutet: Die richtigen Dinge richtig tun.

**(E)infach:** Die F.E.E.<sup>®</sup>-Methode ist einfach zu verstehen und leicht anzuwenden. Bei Mitarbeitenden und Management geniesst das Führungs- und Organisationssystem nach der F.E.E.<sup>®</sup>-Methode eine hohe Akzeptanz, denn es stellt den Menschen in den Mittelpunkt.

Besuchen Sie uns auf [www.fee-consult.ch](http://www.fee-consult.ch) und informieren Sie sich über unsere erfolgreich ausgeführten Projekte!